

6. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1956*)**)

MILL. DM

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Eigenbetriebe ¹⁾				Eigen- gesell- schaften ³⁾	Insgesamt	Außerdem Gesell- schaften mit kommuna- ler Betei- ligung ⁴⁾
	Ver- sorgungs- betriebe	Verkehrs- und Haf- enbetriebe	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- betriebe	zusammen			
Zahl der erfaßten Jahresabschlüsse	368	40	77	485	73	558	111
Aktivposten							
Anlagevermögen	2 866,9	761,8	2 248,4	5 877,1	2 343,4	8 220,5	4 685,5
Sachanlagen netto	2 837,5 ⁵⁾	760,3 ⁵⁾	2 236,1 ⁵⁾	5 833,9 ⁵⁾	2 286,1	8 120,0	4 197,1
Finanzanlagen	36,7	2,0	15,0	53,7	60,0	113,6	508,9
abzgl. Globale Wertberichtigungen ⁷⁾	7,3	0,5	2,7	10,5	2,6 ⁸⁾	13,1	20,6 ⁸⁾
Umlaufvermögen	646,3	62,8	478,9	1 187,9	541,3	1 729,3	891,4
Vorräte	174,8	28,3	122,3	325,5	121,5	447,0	245,7
Langfristige Forderungen ⁸⁾	11,1	0,9	28,6	40,6	46,8 ⁹⁾	87,4	16,4 ⁹⁾
Kurzfristige Forderungen	368,4 ⁹⁾	21,3 ⁹⁾	281,0 ⁹⁾	670,6 ⁹⁾	266,5	937,1	503,6
Flüssige Mittel	91,9	12,2	47,0	151,2	106,6	257,8	125,6
Sonstige Aktivposten	17,7	3,5	24,4	45,6	29,9	75,5	62,4
Ausgewiesene Reinverluste	37,8	30,1	36,4	104,3	35,6	139,8	23,0
Passivposten							
Eigenkapital	1 883,6	500,5	1 451,3	3 835,3	1 196,8	5 032,2	2 457,9
Stamm- bzw. Grundkapital	1 229,1	430,9	908,3	2 568,3	738,2	3 306,5	1 522,0
Rücklagen ¹⁰⁾	380,9	69,5	405,2	855,6	376,0	1 231,6	827,3
Bauzuschüsse	273,6	0,1	137,8	411,5	82,6	494,1	108,5
Fremdkapital	1 650,3	355,2	1 313,8	3 319,4	1 640,0	4 959,4	2 994,6
Langfristige Rückstellungen ¹¹⁾	116,0	146,0	186,4	448,5	370,5	819,0	408,2
Langfristige Verbindlichkeiten ¹²⁾	1 094,9	127,6	806,9	2 029,4	867,9	2 897,3	1 689,8
Kurzfristige Rückstellungen	84,8	7,5	44,4	136,7	57,0	193,8	252,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten	354,6	74,1	276,1	704,7	344,6	1 049,3	643,9
Sonstige Passivposten	4,7	1,7	6,8	13,2	73,7	86,9	106,5
Ausgewiesene Reingewinne	30,0	0,9	16,2	47,0	39,6	86,7	103,3
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme)	3 568,6	858,2	2 788,1	7 214,9	2 950,2	10 165,1	5 662,2
Posten aus den Erfolgsrechnungen							
Löhne und Gehälter	245,0	158,1	274,4	677,5	329,7	1 007,2	496,9
Gesetzliche soziale Abgaben	22,0	16,1	24,6	62,7	32,3	95,0	51,1
Abschreibungen auf das Anlagevermögen ¹³⁾	298,0	34,6	173,2	505,8	239,8	745,7	562,3
Ausweispflichtige Steuern	73,0	5,5	36,1	114,6	55,9	170,6	234,9
Zinsaufwand (unsaldiert)	69,2	7,9	54,5	131,6	52,2 ¹⁴⁾	183,7	103,4 ¹⁴⁾
Jahresgewinne } (ohne Vorträge)	29,4	1,2	16,1	46,7	31,5	78,2	103,9
Jahresverluste }	28,5	27,1	22,5	78,0	34,3	112,3	11,1

*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — **) Bei Eigenbetrieben Wirtschaftsjahr, bei Gesellschaften Geschäftsjahr.
¹⁾ Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß Eigenbetriebsverordnung vom 21.11.1938 (NRhW. 22.12.1953; Hess: 9.3.1957). — ²⁾ In Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und in Landkreisen. — ³⁾ AG und GmbH, die zu 100 vH im Besitz einer oder mehrerer Gemeinden oder Gemeindeverbände sind. — ⁴⁾ AG und GmbH, die zu 26 bis 99 vH im Besitz einer oder mehrerer Gemeinden oder Gemeindeverbände sind. Insgesamt wurden 307 Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften ermittelt, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände beteiligt waren. Ihr Nominalkapital betrug 2 940,6 Mill. DM. — ⁵⁾ Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 InvHG saldiert. — ⁶⁾ Darin 0,7 Mill. DM bzw. 15,6 Mill. DM passivierter Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 InvHG. — ⁷⁾ Einschl. Erneuerungs- und Heimfallstock. — ⁸⁾ Grundpfandforderungen, lang- und mittelfristige Forderungen an die Gebietskörperschaft. — ⁹⁾ Sonderwertberichtigungen gemäß § 7c EStG saldiert. — ¹⁰⁾ Einschl. Rücklagen für Lastenausgleich. — ¹¹⁾ Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen. — ¹²⁾ Anleihen, Grundpfandschulden, lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten bei der Gebietskörperschaft. — ¹³⁾ Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — ¹⁴⁾ Nur Zinsmehrufwand.

7. Entwicklung der Sachanlagen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1956*)**)

MILL. DM

Anlagengruppe	Netto- bestand Anfang 1956 ¹⁾ 3)	Zugang	Abgang	Saldo der Um- buchungen und Berich- tigungen	Abschrei- bung ²⁾	Netto- bestand Ende 1956 ¹⁾ 3)	Außerdem Netto- bestand Ende 1956 ¹⁾ von Gesell- schaften mit kommuna- ler Betei- ligung ⁴⁾
Unbebaute Grundstücke	72,0	5,5	1,1	+ 0,7	0,1	76,9	19,0
Bebaute Grundstücke	1 026,5	128,9	4,9	+ 29,5	44,9	1 135,2	637,9
Grundstücke mit besonderen Kunstbauten ⁵⁾ ..	407,2	8,4	1,3	+ 22,3	16,3	420,4	
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 353,8	222,3	9,3	+ 80,1	210,2	1 436,6	867,5
Spezialanlagen ⁷⁾	3 822,6	650,1	25,4	+ 145,4	424,1	4 228,5	2 029,3
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	113,7	38,3	1,8	+ 10,0	2,4	130,8	68,9
Im Bau befindliche Anlagen	344,4	286,6	4,1	— 155,5	8,2	463,1	253,3
Gegebene Anzahlungen auf Anlagen	207,3	68,9	2,2	— 115,0	6,0	152,9	277,9
Sonstige Sachanlagen ⁸⁾	49,0	12,6	0,4	— 6,3	5,4	49,2	8,0
Anlageähnliche Rechte	34,8	4,6	11,6	— 0,4	1,1	26,2	35,3
Sachanlagen zusammen ...	7 491,2	1 425,9	62,2	+ 10,7	745,7	8 120,0	4 197,1

*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — **) Bei Eigenbetrieben Wirtschaftsjahr, bei Gesellschaften Geschäftsjahr.
¹⁾ Buchwerte abzgl. Wertberichtigungen. — ²⁾ Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — ³⁾ Eigenbetriebe und Eigengesellschaften. — ⁴⁾ AG und GmbH, die zu 26 bis 99 vH im Besitz einer oder mehrerer Gemeinden oder Gemeindeverbände sind. — ⁵⁾ Im Tiefbau erstellte Anlagen (Wasserbauten für Wasserkraftanlagen, Tunneln, Brücken, Bahndämme, Kais, Uferbefestigungen usw.). — ⁶⁾ Nur bei Eigenbetrieben gesondert erfaßt; bei Gesellschaften in bebauten Grundstücken mitenthalten. — ⁷⁾ Verteilungsanlagen, Gleisanlagen, Lokomotiven, Triebwagen, Waggons, Busse, Schiffe, Krane usw. — ⁸⁾ Hauptsächlich Anlagen in Nebenbetrieben.